

Rechtsanwälte

J. U. Dr. Ernst Jantsch

J. U. Dr. Heinrich Wehrenberg

Teutenu, Rinnelstraße 39.

Postfach 20.200.

Telefon Nr. 15.

Teutenu, den 11. Mai

1944.

An das

A m t s g e r i c h t ,
Amtsgericht Hohenelbe
EINGEGANGEN AM
12. MAI 1944
in H o h e n e l b e .
Akten - Anlagen
Mit Kopien - Brief - Medien

Zur G.Zl. 2 VIII C 4.

Als Substitut des Herrn Dr. von Meduna in Prag bitte ich um eine weitere 2 monatige Frist zur Berichterstattung über den Stand der Sache.

Es ist im Zuge der Verhandlungen hervorgekommen, dass beim Finanzministerium in Prag eine grössere Steuersache schon seit Jahren der Erledigung harret. Es wurde veranlasst, dass diese Angelegenheit nunmehr aufgegriffen wird. Es fand auch vor etwa 10 Tagen in Prag eine Verhandlung zwischen den Behördenvertretern und Dr. Meduna statt. Graf Czernin hatte jedoch keinen zu abschliessenden Verhandlungen ermächtigten Vertreter entsandt, er hat den Auftrag bekommen, binnen 14 Tagen dies zu tun.

Wie mir gestern von Baron Nadherny aus Nieder-Adersbach mitgeteilt wurde, traf Graf Czernin in Prag zwecks Verhandlungen mit dem Finanzministerium ein. Nach Bereinigung dieser Angelegenheit hat Graf Jaromir Czernin keinen Anlass mehr, weitere Bedingungen für den Abschluss des Uebergabevertrages zu stellen. Da nun auch das Landesforstamt auf die Bereinigung drängt, ist jedoch anzunehmen, dass diese in den nächsten

b.w.

Wochen durchgeführt wird.

In Vertretung des Herrn Dr. von Meduna bitte
ich um eine Fristverlängerung von 2 Monaten.

Gez.:

Rechtsanwalt.

Dr.

Schreiben an Rechtsanwalt [Ps]

Ihren Bericht in Sachen [Name] vom 11.5.1944
habe ich mit Dank zur Kenntnis genommen und
merke mir für die sorgfältige Erledigung der Sache
meine weitere Frist bis 15. Juli 1944 an.

Frist 15. 7. 44

12.5.44

Dr. Wahrenberg

zur Kanzlei am
gefertigt am
abgesandt am

12. Mai 1944

Dr. Wahrenberg

Post d. 2. Mai 1944